



## BESCHLUSS

aus der Niederschrift über die 5. Sitzung - Wahlperiode 2014/2020 -  
des Sport- und Kulturausschusses  
vom 23.03.2017

---

### Öffentlicher Teil

- 1) Konzept zur Entwicklung des kulturellen Angebots in der Gemeinde 604-2014/2020  
Niederkrüchten

Die CDU-Ratsfraktion hat mit Schreiben vom 13. Dezember 2016 beantragt, die Verwaltung zu beauftragen, ein Kulturentwicklungskonzept zu erstellen. Dieses Konzept sollte einen Überblick über die aktuelle kulturelle Infrastruktur, deren Potentiale und Defizite in Niederkrüchten geben und darstellen, wie das kulturelle Leben in Niederkrüchten in den nächsten fünf Jahren entwickelt werden kann. Der Antrag von 13. Dezember 2016 lag den Ausschussmitgliedern vor.

Die Verwaltung hat zwischenzeitlich recherchiert, dass Kulturentwicklungskonzepte in der Regel von Städten oder Gemeinden, die ihr besonderes Profil durch vielfältige Kulturangebote generieren, beispielsweise der Kurort Bad Oyenhausen, beauftragt werden. Für die Erstellung eines solch umfänglichen Kulturentwicklungskonzeptes, welches alle kulturellen Bereiche sowie die Infrastruktur und mögliche Kooperationspartner mit einbezieht, müsste ein Fachbüro beauftragt werden. Der finanzielle Aufwand würde sich in einem Rahmen von mind. 10.000,- € bewegen.

Die Verwaltung ist der Auffassung, dass ein Kulturentwicklungskonzept im oben beschriebenen Sinne für die Gemeinde Niederkrüchten überdimensioniert ist. Neben den Erstellungskosten müsste eine Folgefinanzierung der dann in dem Konzept beschriebenen Maßnahmen aus freien Mitteln erfolgen.

Sinnhaft aus Sicht der Verwaltung ist die Darstellung der grundsätzlichen Ansätze und

Zielsetzungen einer Kulturarbeit in der Gemeinde Niederkrüchten, die die heimischen Akteure und die Angebotsstrukturen im unmittelbaren Umfeld einbezieht.

Ausschussmitglied Polmans erläutert für die CDU-Fraktion nochmals den Antrag. Dieser sei nicht so zu verstehen, dass die Verwaltung ein aufwendiges, kostenintensives Kulturentwicklungskonzept erstellen sollte. Viel mehr sollten die zukünftigen Inhalte eines Kulturprogrammes für die Gemeinde Niederkrüchten aufgezeigt werden.

Ausschussmitglied Jeurifßen beantragt den Verwaltungsvorschlag wie folgt zu ergänzen:

Die Verwaltung wird beauftragt, die grundsätzlichen Ansätze und Zielsetzungen einer Kulturarbeit in der Gemeinde Niederkrüchten perspektivisch auf die nächsten fünf Jahre zu beschreiben und darzulegen, wie die Zielerreichung erfolgen soll. Ein jährliches Berichtswesen soll dies unterstützen.

Bürgermeister Wassong führt aus, dass dies von der Verwaltung selbstständig umgesetzt werden kann und somit eine Auftragsvergabe an ein externes Beratungsunternehmen nicht notwendig sei. Entgegen der in der Verwaltungsvorlage genannten finanziellen Auswirkungen in Höhe von 10.000,00 Euro, hätte die Umsetzung des Beschlussvorschlages des Ausschussmitgliedes Jeurifßen durch die Verwaltung keine finanziellen Auswirkungen.

Nach ausführlicher Beratung, an der sich der Ausschussvorsitzende Fonger, die Ausschussmitglieder Polmanns, Jeurifßen, Haese, Soltysiak, Rütten, Degenhardt und Beines sowie Bürgermeister Wassong und Herr Janßen beteiligten, stimmt der Sport- und Kulturausschuss über den erweiterten Beschlussvorschlag des Ausschussmitgliedes Jeurifßen ab.

Der Rat beauftragt die Verwaltung, die grundsätzlichen Ansätze und Zielsetzungen einer Kulturarbeit in der Gemeinde Niederkrüchten perspektivisch auf die nächsten fünf Jahre zu beschreiben und darzulegen, wie die Zielerreichung erfolgen soll. Ein jährliches Berichtswesen soll dies unterstützen.

8 Ja-Stimme(n), 7 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)